



Rechenschaftsbericht des Bundesschatzmeisters Constantin Borges 29.04.2024

Liebe JuLis, beim 66. Bundeskongress der Jungen Liberalen in Halle habt ihr mich als Euer Bundesschatzmeister bestätigt. Im Folgenden möchte ich über meine Arbeit als Schatzmeister im vergangenen Amtsjahr Rechenschaft ablegen.

Ausgangslage und strategischer Ansatz

Heute stehen die Zahlen aus dem Jahresabschluss 2022 fest. Gestartet mit einem Reinvermögen im Jahr 2021 in Höhe von ca. 236.000 Euro konnten wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. 118.000 Euro abschließen. Beim 66. Bundeskongress habe ich einen Jahresabschluss in Höhe von ca. 100.000 Euro prognostiziert. Diesen Ansatz haben wir mit ca. 18 Prozent überschritten. Dies führte dazu, dass wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem Reinvermögen in Höhe von ca. 354.000 Euro abschließen konnten. Erfreulicherweise begann das vorherige Amtsjahr mit einer Verbesserung der öffentlichen Mittel auf eine noch nie dagewesene Größe, die den Bundesvorstand stark erfreut hat. Dementgegen stehen jedoch weiterhin auch Ausgaben wie wir sie nie kannten. Sei es durch die anhaltende Inflation, die Nachwirkungen von Corona und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Im vergangenen Amtsjahr haben wir uns als Bundesvorstand in unserer Arbeitsweise noch einmal enorm weiterentwickelt und professionalisiert. Es war mir insbesondere ein Anliegen, nicht nur die Vorstandsarbeit qualitativ mitzuverbessern, sondern auch finanzielle Hürden für politisches Engagement abzubauen. So konnte mit mir als Schatzmeister immer über finanzielle Dinge, die über die Erstattungsrichtlinie des Verbandes hinausgehen, geredet werden.

Die neue Kontenstruktur in DATEV, die ich im vergangenen Jahr eingeführt habe ermöglicht uns eine bessere Übersicht über die Finanzen, weiterhin konnten wir nach langer Suche endlich einen neuen Steuerberater finden.

Das Geschäftsjahr 2023 startete mit dem oben beschriebenen Reinvermögen in Höhe von 354.000 Euro. Im gesamten Geschäftsjahr 2023 konnten wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 191.647,44 Euro verbuchen, sodass wir mit dem Stand 31.12.2023 über ein Reinvermögen in Höhe von 545.668,36 Euro verfügen.

Verbandsprofessionalisierung

Als Bundesvorstand haben wir uns vorgenommen, noch professioneller zu werden und so Barrieren abzubauen. Wir wollten unser Bildungsangebot noch niederschwelliger gestalten und weiter ausbauen. Hierzu haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung:

Mitgliederverwaltungssystem: Hier haben wir noch einmal stark investiert, um alle Bereiche damit abdecken zu können. Wir befinden uns in der finalen Umsetzungsphase.

Europawahlkampf: Wir werden für das Geschäftsjahr 2024 so viel Geld wie noch nie für den Europawahlkampf investieren.



Webseitenupdate: Unser neues Design findet ihr mittlerweile nicht nur auf der Seite des Bundesverbandes, sondern auch bereits bei vielen Untergliederungen. Hier haben wir Geld in die Hand genommen, um weiterhin einen zeitgemäßen Webauftritt zu gewährleisten.

Seminare: Hier haben wir unsere Standardseminare wie das Praxisseminar und das Female Future Forum wieder durchgeführt und konnten viele weitere Seminare durchführen. Weiterhin haben wir viele Seminar-mittel an Untergliederungen geben.

Bundesvorstand und Bundesgeschäftsstelle

In der Bundesgeschäftsstelle standen während des vergangenen Amtsjahres wieder einige Veränderungen an. Unter der Leitung unseres Bundesgeschäftsführers besetzte der geschäftsführende Bundesvorstand zwei weitere Stellen neu. Einerseits unsere neue BUFDI, andererseits haben wir endlich einen Mitarbeiter für den Bereich Finanzen gefunden. Hier haben wir in den Verband investiert, und noch professioneller aufgestellt. Ohne die Arbeit unserer Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle hätte der Verband weder die o.g. Projekte meistern können, noch bestünde die organisatorische Grundlage für unsere politische Arbeit.

Zuallerletzt

Ich möchte mich insbesondere bei meinen langjährigen Bundesvorstandsmitgliedern bedanken, die nicht mehr antreten werden. Insbesondere bei meinem guten Freund Nemir, mit dem ich jahrelang im Bundesvorstand verbringen durfte. Auch bei Tobi, der zuerst mein Beisitzer, danach mein Nachfolger als Orga war. Natürlich bei Julius, den ich auch einen Freund nennen darf und der für mich immer ein offenes Ohr hatte, genau wie Helena, die mit ihrer Art nicht nur mich immer begeistert hat. Weiterer Dank gilt Maxima, Tom und Anja, sowie Robert, mit denen ich großartige Erlebnisse verbinde. Ich werde Euch alle vermissen.